

# VR-AgrarBrief

Grafschafter  
Volksbank eG 

Der Vorstand

Andreas Kinser

Dipl.-Kfm. Jürgen Timmermann

Telefon: 05921 172-300 oder 172-400

Telefax: 05921 172-237

E-Mail: [info@grafschafter-volksbank.de](mailto:info@grafschafter-volksbank.de)

Internet: [www.grafschafter-volksbank.de](http://www.grafschafter-volksbank.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bewegen uns in turbulenten Zeiten, sowohl im landwirtschaftlichen Bereich – Stichwort Dioxinskandal – als auch im Hinblick auf die Börsen, die Staatsverschuldung und die Eurokrise. Die Banken tragen daran eine gewisse Mitschuld. Viele Banken legten das ihnen anvertraute Kapital in der Hoffnung auf hohe Renditen risikoreich an (Investmentbanking). Es stellt sich schon die Frage, wie die extremen Lockangebote einiger Institute finanziert werden. Aus dem Kundenkreditgeschäft oftmals nicht. Wie stabil solche Banken sind, bleibt vor dem Hintergrund einer drohenden Staatspleite in Griechenland ungewiss.



Das Euregio Agrar-Berater team: Heiner Koel, Andrea Briem, Heinrich Hermeling, Manfred Sundag, Jan kleine Balderhaar, Jan Schots und Jörg Evergünne (v. l. n. r.)

## Die Philosophie der Grafschafter Volksbank ist traditionell

**seit mehr als 100 Jahren eine andere:** Wir nehmen Gelder unserer

Kunden herein und leihen sie wieder an unsere Kunden aus. Durch unser Regionalitätsprinzip werden die uns anvertrauten Gelder in der Grafschaft Bentheim angelegt. Unser Geschäftsmodell wurde oft belächelt. Wir investieren nicht in fernen Ländern. Wir haben allerdings auch keine Eigenkapitalrenditen von 20–25 %. **Wir nehmen unseren Förderauftrag ernst!** Vielen Familienunternehmen ermöglichten wir so den Bau von Produktionskapazitäten, die sich dadurch eine Zukunftsperspektive aufbauen konnten. Unsere Mitarbeiter sind Menschen aus der Region. Wir leben in der Grafschaft Bentheim. Letztlich ist Geldanlage neben der Verzinsung auch immer Vertrauenssache. Aber auch wir Grafschafter bleiben von den Wirren der Globalisierung nicht verschont. Die Risiken in der Landwirtschaft sind extremer geworden. Die Sauenhalter spüren das momentan am stärksten. Es gilt, diese Risiken kalkulierbar zu machen und vorzusorgen. Ganz ausschalten wird man sie nicht können. Aus unserer Sicht wäre angesichts der enormen Investitionsvolumen eine Teilung des Risikos zwischen dem Landwirt und der vor- und nachgelagerten Industrie über längerfristige Verträge wünschenswert. Wir als Bank tun dies über das Angebot von Zinsfestschreibungen mit einer Planungssicherheit für den Kunden von bis zu zehn Jahren.

Die Grafschafter Volksbank steht ihren landwirtschaftlichen Kunden als verlässlicher Partner zur Seite. Sei es bei der Suche und Finanzierung von Betriebsstrategien, der Liquiditätsversorgung oder der Beantragung von Fördermitteln (AFP).

Herzliche Grüße

Ihr



Jan Schots

# EUREGIO AGRAR – Das Sekretariat

Der Marktbereich Euregio Agrar hat sich während der letzten Jahre beständig positiv entwickelt. Dabei sind die Anforderungen an die landwirtschaftlichen Fachberater stetig gestiegen. Die Grafschafter Volksbank freut sich, dass diese Entwicklung es ermöglichte, neben dem Beraterteam auch das Sekretariat des Bereichs Euregio Agrar personell zu erweitern. Zum Sekretariat gehören seit dem Sommer neben Berendine Völlink nun auch Herta Glüpker und Andrea Schlagelambers.

Unser Ziel ist es, für Sie noch besser erreichbar zu sein und Ihnen einen noch schnelleren Service zu bieten. Aus diesem Grund ist das Sekretariat für deutlich umfassendere Aufgaben verantwortlich, wie z. B. die Abwicklung alltäglicher Bankgeschäfte. Dazu gehören u. a. die Eröffnung, Änderung oder Löschung eines Kontos und auch die Abwicklung von Zahlungsverkehr, wie z. B. Überweisungen, Umbuchungen, Rücklastschriften, Kontoauskünfte usw. Darüber hinaus entlastet das Sekretariat die Berater in der Vor- und Nachbereitung von Kundengesprächen, so dass die Landwirtschaftsberater noch mehr Zeit für Sie haben.



**Das Sekretariat Euregio Agrar:**  
Herta Glüpker, Berendine Völlink und  
Andrea Schlagelambers

# EUREGIO AGRAR – Neue Bausparberaterin



Seit Sommer dieses Jahres ist Kerstin Nixdorf exklusiv für den Bereich Euregio Agrar als neue Beraterin der Bausparkasse Schwäbisch Hall tätig. Die 35-Jährige hat bei der Grafschafter Volksbank (damalige Raiffeisen- und Volksbank Nordhorn) ihre Ausbildung zur Bankkauffrau absolviert und war dort lange Jahre als Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Bookholt tätig. Berufsbegleitend erlangte sie während qualifizierter Fortbildungen an der Bankakademie die Abschlüsse zur Bankfachwirtin und Bankbetriebswirtin. 2003 wechselte sie zur Bausparkasse Schwäbisch Hall und wurde dort zur Bauspar- und Finanzfachfrau ausgebildet. 2007 erlangte sie am Institut für private Finanzplanung der Universität Passau den Abschluss zur zertifizierten Finanzberaterin.

**Neue Beraterin der Bausparkasse Schwäbisch Hall für Euregio Agrar:** Kerstin Nixdorf

# Familienbetriebe Meining und Wisse

Die Höfe Meining und Wisse in Engden sind sicherlich viele Jahrhunderte alt. Die Frage allerdings, wann sie gegründet wurden, ist nicht eindeutig zu beantworten. Die ersten schriftlichen Erwähnungen stammen aus einem sogenannten Lehenregister, das der in Bentheim regierende Graf Otto im Jahre 1346 bis 1364 verfasst hatte. Zu diesem Zeitpunkt waren die Höfe als Lehngut im Besitz der adligen Familie von Münster.

Seit rund 700 Jahren verdienen die vielen Generationen mit der Landwirtschaft ihren Lebensunterhalt. Es gibt nur wenige Branchen, die auf eine derart lange Geschichte zurückblicken.

Der Betrieb Meining wird vom 34-jährigen Christian Meining gemeinsam mit seiner Frau Maria, geb. Roling aus Emsbüren, geführt. Er übernahm die Bewirtschaftung des Hofes 1999 von seinen Eltern Margret und Antonius, die ihn weiterhin bei der täglichen Arbeit unterstützen. Nachdem sich Antonius Meining 1977 dazu entschied, die Milchviehhaltung aufzugeben und in einem geschlossenen System 75 Sauen und 350 Mastschweine zu halten, wurde diese Entwicklung durch Christian Meining fortgeführt. Nach dem Betriebseinstieg baute er den ersten Maststall mit 672 Mastplätzen. Kurze Zeit später gab Familie Meining die Sauenhaltung auf und



spezialisierte sich auf die Schweinemast. Grund hierfür war, dass die Grafschaft Bentheim zu der Zeit ein absolutes Ferkelüberschussgebiet war und er gute Möglichkeiten für den Ferkelbezug sah. Nach einigen Modernisierungen und einer Erweiterung 2003 stehen heute ca. 2000 Mastschweineplätze zur Verfügung. Der Betrieb bewirtschaftet ca. 90 ha landwirtschaftliche Fläche zzgl. Wald. Es werden 68 ha Körnermais und 22 ha Wintergerste angebaut. In Kürze steht der Neubau eines Maststalles mit rund 1020 Mastplätzen bevor.

Mastschweine und Bullen gehalten. Die Familie begann 1965 mit dem Bau eines neuen Boxenlaufstalles, der damals zu einem der ersten Ställe dieser Art in der gesamten Grafschaft gehörte und Platz für 60 Kühe bot.

Einige Jahre später entschied man sich, die Sauenhaltung und Schweinemast aufzugeben. Bernd Wisse übernahm den Betrieb 1985. Zu diesem Zeitpunkt hielt man ca. 50 Kühe. Ein Jahr später wurde der bestehende Boxenlaufstall erweitert und modernisiert und 1993 der Melkstand umgebaut. Ein Jungviehstall für 30 Plätze mit Stroh- und Heulager kam 1999 hinzu. Auch heute werden ca. 50 Kühe gehalten. Der Betrieb bewirtschaftet ca. 63 ha landwirtschaftliche Fläche zzgl. 22 ha Wald. Es werden etwa 40 % Mais, 40 % Grünland und 20 % Getreide angebaut.

### Gut aufgestellt für die Zukunft

Im September 2010 haben Bernd Wisse und Christian Meining gemeinsam den Einstieg in einen zusätzlichen Betriebszweig gewagt. Sie gründeten eine GbR, so dass der Bio-Legehennenstall mit 24.000 Plätzen landwirtschaftlich betrieben werden kann. Zudem ist das Dach des Stalles mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet, die eine Leistung von 197 kWp aufbringen kann. Die Betreuung des Legehennenstalles wird zwischen den beiden Betriebsleitern wöchentlich getauscht und nur zu arbeitsreichen Zeiten, wie der kurz bevorstehenden ersten Aus- und neuen Wiedereinstellung, sind sowohl Bernd Wisse als auch Christian Meining durch den Legehennenbetrieb eingebunden.

Durch diese unterschiedlichen Betriebszweige sehen sich beide gut aufgestellt, um auch dem zukünftigen Wandel der Zeit erfolgreich begegnen zu können. Hierfür wünscht die Grafschafter Volksbank eG alles Gute.



Helga und Bernd Wisse sowie Christian und Maria Meining mit Euregio Agrar-Beraterin Andrea Briem

Den Betrieb Wisse führt Bernd Wisse (47) gemeinsam mit seiner Frau Helga, geb. Heilemann aus Wietmarschen. Anfang der sechziger Jahre lag der Betriebsschwerpunkt in der Sauenhaltung, gleichzeitig wurden aber auch 17 Kühe sowie einige

# Immobilienangebot

**Boxenlaufstall** (auch als Jungviehstall nutzbar) gemeinsam mit Weide- und Ackerflächen im Raum Nordhorn zu verpachten.

**Nähere Informationen erhalten Sie bei:**  
**Andrea Briem**, Telefon: 05921 30454-116 oder  
a.briem@grafschafter-volksbank.de

**6,09 ha** landwirtschaftliche Ackerfläche in Georgsdorf zu verpachten

**3,96 ha** Grünlandfläche (extensive Nutzung) in Hoogstede, Bathorner Diek, zu verkaufen

**Ansprechpartner für diese Flächen:**  
**Jörg Evergünne**, Telefon: 05941 602-24 oder  
j.everguenne@grafschafter-volksbank.de

## Informationsveranstaltung am 8. November 2011

### Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2012 – Wohin geht die Reise?

Am Dienstag, 8. November 2011 um 20:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend in die Gaststätte Staelberg-Veldboer in Brandlecht ein. Der Berater für Energietechnik der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Herr Dipl.-Ing. agr. Christoph Gers-Grapperhaus, informiert Sie in seinem Vortrag über das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2012, und wir zeigen Ihnen Perspektiven auf, wohin die Reise geht.

Seien Sie unser Gast und melden Sie Ihre Teilnahme bei uns bitte an unter Telefon: 05921 172-385, Fax: 05921 172-98679 oder per E-Mail an b.voellink@grafschafter-volksbank.de.



Dipl.-Ing. agr.  
Christoph Gers-Grapperhaus

## Wind bringt Bewegung in Ihre Geldanlage

Ein frischer Wind weht auf dem Energiemarkt. Und er kommt der Nutzung der erneuerbaren Energien zugute. Von diesem Aufwind auf dem Energiemarkt können Sie profitieren. Mit dem UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018). Mit diesem Garantiefonds investieren Sie in die chancenreiche Zukunft der Branche für erneuerbare Energien. Verluste Ihres investierten Kapitals können Sie ausschließen. Denn zum Laufzeitende genießen Sie Kapital-schutz<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Die genauen Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.



## Anmeldecoupon

An der Veranstaltung „Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2012 – Wohin geht die Reise?“

am Dienstag, 8. November 2011 nehme/n ich/wir mit \_\_\_\_\_ Person/en teil.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_



### Impressum

Grafschafter Volksbank eG | Bahnhofstraße 23 | 48529 Nordhorn  
Redaktion: Elisabeth Bernsen  
Layout, Druck und Versand: VR-Marketing GmbH, Wiesbaden

Grafschafter  
Volksbank eG 